



Travemünde den 13. März 2015

## **Protokoll der Jahreshauptversammlung (JHV) 2015**

**Vom: 10. März 2015**

<b>Beginn</b>	<b>18.35 Uhr</b>
<b>Ende ca.</b>	<b>19.50 Uhr</b>

### **Anwesend waren:**

**33 stimmberechtigte Mitglieder**

als Pressevertreter die Herren Scheel, Normann und Vögele

### **Tagesordnung**

1. Begrüßung der Mitglieder und Gäste
2. Gedenken an die im Jahr 2014 verstorbenen Mitglieder
3. Überreichung des Travemünder Bürgerpreises 2015
4. Genehmigung des Protokolls der JHV v. 11.03.2014 (in UT 2/2014)
5. Jahresbericht 2014
6. Kassenbericht 2014
7. Bericht der Kassenprüfer
8. Entlastung des Vorstandes
  
9. NEUWAHLEN
  - 9.1 zweiter Vorsitzender (bisher: Dr. Udo Ott)
  - 9.2 Beisitzer (bisher: Tim Petersen)
  
10. Haushaltsvorschlag 2015
11. Ausschau auf das Jahr 2015
12. Verschiedenes

**zu TOP 1 Begrüßung der Mitglieder und Gäste**

Der 1. Vorsitzende des GVT Rudi Lichtenhagen begrüßte die Erschienenen.

**zu TOP 2 Gedenken an die im Jahre 2014 verstorbenen Mitglieder**

In dieser Zeit sind 12 Mitglieder verstorben. Rudi Lichtenhagen verlas deren Namen.

Daran schloss sich eine Schweigeminute an.

**zu TOP 3 Überreichung des Bürgerpreises 2015**

Der Bürgerpreis 2015 wird in diesem Jahr an **Herrn Hans-Peter Faasch** für seine Arbeit um die Travemünder Tafel verliehen.

Rolf Fechner sprach zur Würdigung des vorgesehenen Bürgerpreisträgers.

Dieser empfing den Preis aus der Hand von Tim Petersen, des Sohnes, des inzwischen verstorbenen, letztjährigen Preisträgers Klaus Petersen und dem 2. Vorsitzenden Dr. Udo Ott



Herr Faasch bedankte sich in seiner Rede für diesen Preis. Dabei wies er darauf hin, dass das Team der Travemünder-Tafel noch aus weiteren 25 Personen besteht, welche alle ehrenamtlich diesen Dienst versehen.

**zu TOP 4 Genehmigung des Protokolls der JHV 2014**

Das Protokoll wurde einstimmig genehmigt.



interessante Bilderschauen verschiedener Reiseländer im Angebot hatte.

Das „Kaffee und mehr – Team“ wird in jeder Veranstaltung von den „GreenKids“ tatkräftig unterstützt.



5.7 Auch fand im Jahre 2014 wieder eine Herbstfahrt statt. Diesmal ging es nach Lübeck zur LN.

5.8 Ebenfalls war der Adventskaffee mit Herrn Ohlhoff wieder ein toller Erfolg



**zu TOP 6 Kassenbericht des Kassenwartes Herr Schmalfeld**

**Status „Gemeinnütziger Verein zu Travemünde e. V.,“**

( alle Angaben in TEUR )

<b>Aktiva</b>	2013	2014
- Anlagevermögen		
-Sachanlagen	895,0	875,0
-Geldanlagen	285,0	285,0
- Umlaufvermögen		
-lfd. Konten	5,0	6,6
-kurzfr. Anl.	0,2	0,0
	<u>1.185,2</u>	<u>1.166,6</u>
<b>Passiva</b>	2013	2014
- Eigenkapital	622,4	622,7
- Fremdkapital	562,8	543,9
	<u>1.185,2</u>	<u>1.166,6</u>

## Einnahmen / Ausgaben 2014

( alle Angaben in TEUR )

<b>Einnahmen</b>	Planwert	tatsächlich
- Beiträge	7,5	7,4
- Spenden	5,0	4,6
- Eintrittsgelder	0,7	0,6
- Zinseinnahmen	2,3	3,1
- Bücherstube	5,0	3,8
- einmalige sonst. Einn.	1,0	1,8
	<u>21,5</u>	<u>21,3</u>

### Einnahmen Gesellschaftshaus

- Vermietung Wohnräume	5,3	5,3
- Vermietung Gewerberäume	42,2	42,0
- Vermietung Veransträume	6,0	5,1
	<u>75,0</u>	<u>73,7</u>

( alle Angaben in TEUR )

Ausgaben	Plan	tatsächlich
- Spendenaufwand	3,0	2,7
- Weihnachtshilfen	3,3	3,3
- Heimatpflege/Kultur	2,0	1,8
- Personalaufwand	4,1	4,1
- Versicherungsaufwand	0,7	0,7
- allg. Verw.Aufwand	3,5	2,3
- Versand UT	1,0	0,7
- Kauf Leinwand	0,0	1,2
	<u>17,6</u>	<u>16,8</u>

#### Ausgaben Gesellschaftshaus

- Zinsaufwand	20,4	20,4
- Tilgungsaufwand	19,0	19,0
- Nebenkosten	18,0	16,8
	<u>75,0</u>	<u>73,0</u>

**zu TOP 7 Bericht der Kassenprüfer**

Da beide Kassenprüfer beruflich an der Teilnahme der JHV 2015 verhindert waren hatten sie ihren Kassenprüfbericht in schriftlicher Form eingereicht. (Schreiben siehe Anhang)  
Diesen Text verlas das Mitglied Rudi Engler und stellte dann den Antrag nach Entlastung.

**zu TOP 8 Die Entlastung wurde einstimmig erteilt.**

**zu TOP 9 Neuwahlen**

9.1.1 Zuerst wurde der 2. Vorsitzende Dr. Udo Ott einstimmig wieder gewählt

9.1.2 Als nächstes wurde Tim Petersen als Beisitzer ebenfalls einstimmig wieder gewählt

**zu TOP 10**

**Wirtschaftsplan 2015**

( alle Angaben in TEUR )

Einnahmen	Echtwert 2014	Planwert 2015
- Beiträge	7,4	7,5
- Spenden	4,6	5,0
- Eintrittsgelder	0,6	0,6
- Zinseinnahmen	3,1	1,4
- Bücherstube	3,8	4,5
- sonstige Einnahmen	1,8	1,0
	<u>21,3</u>	<u>20,0</u>



## Einnahmen Gesellschaftshaus

- Vermietung Wohnraum	5,3	5,3
- Vermietung Gewerberaum	42,0	42,0
- Vermietung Veransträume	5,1	5,5
	<u>73,7</u>	<u>72,8</u>

( alle Angaben in TEUR )

Ausgaben	Echtwert 2014	Planwert 2015
- Spendenaufwand	2,7	2,5
- Weihnachthilfen	3,3	3,3
- Heimatpflege/Kultur	1,8	1,5
- Personalaufwand	4,1	4,1
- Versicherungsaufwand	0,7	(0,7) Verbrauch Rücklage
- allg. Verw.Aufwand	2,3	3,0
- Versand UT	0,7	1,0
	<u>15,6</u>	<u>15,4</u>

## Ausgaben Gesellschaftshaus

- Zinsaufwand	20,4	19,3
- Tilgungsaufwand	19,0	20,1
- Nebenkosten	16,8	18,0

	<u>71,8</u>	<u>72,8</u>
		TEUR
Einnahmen 2014		73,7
Ausgaben 2014	-	73,0
Überschuss für das Jahr 2014		0,7

Verwendung des Überschusses:

Bildung einer Rücklage zur Teilzahlung der Vereinshaftpflichtversicherung in Höhe von TEUR 0,7

Vorsorglicher Beschluss:

Entnahme eines Betrages von TEUR 5,0 aus dem Anlagevermögen zur Stärkung der Liquiditätsreserve

**Die Abstimmung dazu erfolgte ebenfalls einstimmig**

**zu TOP 11** Der Vorsitzende referierte seine Vorschau auf 2015 bis 2016  
Dabei ging es im wesentlichen um die Themen zu K + M und um die Termine der anstehenden Vorstandssitzungen.

**zu TOP 12 Verschiedenes**

Das Mitglied Dr. Peter Voeltz hatte folgenden Antrag schriftlich eingereicht. Dieser Antrag wurde allen zur JHV erschienen in schriftlicher Form bei Eintritt in den Saal mit einem Beschlussvorschlag des Vorstandes überreicht:

**ANTRAG** von Dr. Peter Voeltz  
Ich möchte Sie bitten auf die Tagesordnung den Antrag

*"Der GVT wird ein spannungsfreies Miteinander von Flüchtlingen und Travemündern und eine geeignete gesellschaftliche Aufnahme der uns anvertrauten Flüchtlinge unterstützen."*  
aufzunehmen.

*Begründung:*

*Nachdem Travemünde (und Schlutup) in der Vergangenheit nie Asylanten/Flüchtlinge zugewiesen wurden, wird der angekündigte Flüchtlingsstrom auch Travemünde im Laufe dieses Jahres erreichen. Diese Situation ist für alle neu!*

*Um Ressentiments und Sorgen zu versachlichen, benötigen wir Informationsveranstaltungen für unsere Mitbürger noch bevor die ersten Flüchtlinge hier einziehen. Wie sich der GVT auch in Zusammenarbeit mit dem Ortsrat und den Parteien einbringen kann möge sich aus der Diskussion entwickeln. Erfahrungsgemäß werden Flüchtlinge in "wohlhabenden" Stadtteilen schneller und erfolgreicher "assimiliert" (trotz anfänglicher Proteste: s. Hamburg-Pöseldorf) als in "sozialen Brennpunkten" (Moisling, Kücknitz?). Ihr Peter Voeltz  
"Empfehlung des Vorstandes:*

*Annahme des Antrages und Weiterleitung an den Ortsrat Travemünde mit dem Versprechen, dass der Gemeinnützige Verein zu Travemünde alle mit seiner Satzung zu vereinbarenden Unterstützungen leisten wird."*

**Dieser Antrag wurde einstimmig, wie vom Vorstand vorgeschlagen angenommen.**

(Die Weiterleitung an den Ortsrat ist inzwischen erfolgt)

Es wurden keine weiteren Punkte zu dem TOP Verschiedenes vorgeschlagen.

Anlage zum Bericht der Kassenprüfer siehe unten

**Damit endete diese Mitgliederversammlung 2015 gegen 19:50 Uhr**



Jörg Fouquet  
GVT Schriftführer

## Anhang

Bernhard Rogge  
Gneversdorfer Kamp 23a  
23570 Lübeck-Travemünde

02.03.2015

Gemeinnütziger Verein zu Travemünde e.V.  
Torstrasse 1  
23570 Lübeck-Travemünde

Kassenprüfung am 25.02.2015

Liebe Mitglieder,

leider kann ich heute aus beruflichen Gründen nicht an Ihrer Versammlung teilnehmen.

Ergebnis der Kassenprüfung:

Am 25.02.2015 haben Herr Iven und ich als gewählte Kassenprüfer des GVT die Kasse im Büro von Herrn Schmalfeld geprüft.

Die Kassenführung war ohne Beanstandung und sehr übersichtlich.

Alle geprüften Belege lagen vor und entsprachen den Anforderungen.

Wir danken Herrn Schmalfeld für seine gute Arbeit und beantragen die Entlastung des Kassenwartes und des Gesamtvorstandes.

Mit freundlichen Grüßen

  
Bernhard Rogge